

## Bekanntmachung.

Durch nahe Beendigung der erforderlichen Vorarbeiten und durch angemessene Einkäufe sind wir in den Stand gekommen, mit dem Verkauf von Brot und einigen andern Lebensmitteln binnen Kurzem zu beginnen.

Um nun an den Erleichterungen, welche wir bieten können, unter möglichster Vermeldung jedes Mißbrauches, nur den Bedürftigen Theil nehmen zu lassen, bei der Unmöglichkeit, unsterblich jedes Gesuch in dieser Hinsicht richtig zu beurtheilen und bei dem Wunsche, mit aller Schonung zu verfahren, haben wir die Einrichtung getroffen, daß

- 1) jedes Gesuch um Theilnahme durch einen unserer Mitbürger, der mit den Verhältnissen des Bewerbers bekannt ist, mit dessen Empfehlung an uns gelangt, daß
- 2) deshalb auf unserm Bureau, Ritterstraße Nr. 3, zu beliebiger Anforderung gedruckte Formulare bereit liegen, welche mit möglichster Genauigkeit ausgefüllt in gedachtem Locale wieder abzugeben sind, daß
- 3) darauf drei Tage später, sofern der Fall keinen Anstand gefunden, die Empfangskarte ebendasselbst demjenigen, welcher sich der Vermittelung unterzogen, zur Abgabe an den Bemerkter ausgehändig wird.

Die geehrten Innungsvorstände und Fabrikherren haben sich bereit erklärt, diese Vermittelung für ihre Gewerbsgenossen und resp. Arbeiter zu übernehmen.

So gern wir auch die Erleichterungen, welche wir zu bieten im Stande sind, ohne allen Unterschied jedem Bedürftigen gewähren möchten, so muß sich doch nach Maßgabe der Subscription und bei den beschränkten Grenzen, welche unsere technischen Mittel haben, unsere Wirksamkeit nur auf die Einwohner von Leipzig erstrecken, ohne selbst hierbei unter solchen Umständen eine Erfüllung aller Anforderungen versprechen zu können, was wir bei dem ergehenden Ansprüchen auf Empfehlung nicht außer Acht zu lassen angelegentlich bitten.

Leipzig, den 13. November 1846.

Der Hilfsverein.

## Bekanntmachung.

Seit dem 13. d. M. wird die nachstehend sub ① beschriebene Kiste, welche vor einiger Zeit im Hofe der Tuchhalle niedergelegt worden, vermisst.

Wie warnen vor der Verheimlichung und dem Erwerbe der in der Kiste befindlich gewesenen Waare, fordern auch zugleich Jedermann, welcher über das Verschwinden, oder den jetzigen Besitzer derselben Auskunft ertheilen kann, hierdurch auf, bei uns ungesäumt Anzeige zu machen.

Leipzig, den 17. November 1846.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

## Beschreibung der Kiste nebst Inhalt.

Die vermisste Kiste war ungefähr  $1\frac{1}{2}$  Elle lang,  $\frac{7}{8}$  Elle hoch und 1 Elle breit, I. B. No: 39. bezeichnet, 79 Pfund schwer und enthielt 196 Duzend halblange, baumwollene, theils weiße, theils gefärbte Handschuhe ohne Finger, verpackt in rothe Ma-roquins Cartons.

## Littérature française.

Demain, Vendredi, M. le professeur Stanislas David ouvrira la seconde série de ses Recreations dramatiques et littéraires. Les six soirées qui lui restent encore à donner seront consacrées à l'école purement romantique dont les principaux représentans sont: George Sand, V. Hugo, A. Dumas, Balzac, A de Vigny, E. Sue.

On peut s'abonner aux six dernières séances — s'adresser au portier de l'hôtel de Saxe.

Heute den 19. November 7 Uhr Abends (im Saale des Hotel de Saxe):

## Dr. Wolfsohn's erster Vortrag.

(Historische Rückblicke — Ritterthum. — Die Kaiser-Chronik.)

Eintrittskarten für sämtliche Vorträge zu 3 Thlr. und für einzelne zu 15 Ngr. erhält man in der Musikalienhandlung von Hofmeister und in der Kunsthandlung von L. Rocca. — Familien, die für mehr als zwei Mitglieder Billets nehmen, zahlen für jedes 2 Thlr.

## Das zweite Concert der Cunterpe

wird erst den 28. d. stattfinden können, da die Absicht, dasselbe

den 21. zu geben, durch ein Singpiel im Stadttheater verlestet wurde. Dies zur schuldigen Notiz an die verehrten Abonnenten.  
Leipzig, den 18. Novbr. 1847. Das Directorium.

**Museum.** Das Verzeichniß der Zeitungen und Zeitschriften, welche in den für die Jahres-Abonnenten des Museum neu gebildeten Lesecirkel kommen sollen, ist in besondern Abdrücken im Museum zu erhalten.

Der Anmeldestermin zur Theilnahme an diesem Lesecirkel ist bis zum 7. December hinausgestellt.

Das Jahres-Abonnement beträgt 8 Thlr. in Raten à 2 Thlr. pränu., für ein halbjährliches Abonnement 5 Thlr. und für ein vierteljährliches  $2\frac{1}{2}$  Thlr.

## Wein-Auction.

Heute den 19. November a. c. und ff. Tage von früh 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 5 Uhr sollen in dem Keller des auf der Reichsstraße sub Nr. 13 gelegenen Hauses diverse Sorten Flaschenweine, als: Medoc, Laubenheimer, Champagner, Marcobrunner, Lunell, Madeira, so wie eine Partie Rum und Punschextract in ganzen und halben Duzenden gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden durch  
Ger.-Dir. Adv. G. Noack, req. Notar.

## Champagner = Auction.

Heute Donnerstags den 19. November von Vormittags 9 Uhr an sollen im schwarzen Hufeisen auf dem Brähle 400—500 Flaschen Champagner in ganzen und halben Duzenden gegen Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden.

Adv. Warbach, Notar.

## Zur Nachricht für die Herren Korbmachermester.

Dienstag den 24. dts. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Magdeburger Bahnhofe eine große Partie Korbweiden meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und ladet hierzu Kauflustige ein  
der Baumeister  
Kust.

**Wohlgetroffene Portraits in Del à Stück 1 Thlr., Aquarel 10 Ngr. werden gefertigt: Markt 17/2, 5 Tr.**

In allen guten Bibliotheken ist zu finden: **Schleswig-Holstein**, Nationalroman v. G. Göhring. Mit Musikbeilagen. Auf diese interessante Erscheinung wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

## Musikalien-Verkauf

beim Antiquar Jänich, Preussengäßchen Nr. 5.